

## Podiumsdiskussion

# «Sicherheit im Alltag – zwischen Aufrüstung und Abrüstung?»

mit

**Jean-Pierre Monti**, Generalsekretär des Verbandes  
Schweizerischer Polizeibeamter VSPB, Luzern

**Denise Graf**, Kampagnenleiterin Menschenrechte bei Amnesty Schweiz, Neuchâtel

**Koni Loepfe**, Präsident der Stadtzürcher SP und Redaktor der Wochenzeitung P.S., Zürich

**Marianne Schertenleib**, Öffentlichkeitsbeauftragte des Fraueninformationszentrums FIZ, Zürich

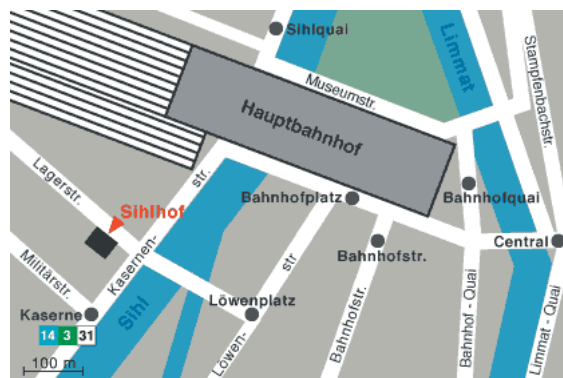
Leitung **Ruedi Tobler**, Präsident Schweiz. Friedensrat, Lachen AR

Ausserordentliche Sicherheitsmassnahmen bei Grossereignissen wie der Euro 08 – Wachsende Unsicherheit im öffentlichen Raum und Verkehr – Gewaltprävention im häuslichen Bereich und an den Schulen – Neue Polizeigesetze mit Wegweisungsartikeln für Randständige – Privatisierungstendenzen bei der öffentlichen Sicherheit – Diskussion um neue Polizei-Distanzwaffen – Notwendigkeit einer stärkeren Waffenkontrolle:

Wieweit stehen Erfordernisse und Ansprüche «innerer Sicherheit» im Widerspruch zu Freiheit, Grund- und Menschenrechten, wieweit sind sie notwendig für den Schutz vor Gewalt, wieweit fragwürdige öffentliche oder private Aufrüstung, wo ist auch eine «innere Abrüstung» nötig?

Diese Podiumsdiskussion soll einige dieser Fragen klären und Entscheidungsgrundlagen für kantonale wie eidgenössische Vorlagen liefern.

**Samstag, 22. April 2006**  
**14.15 – 16.15 Uhr**  
**Sihlhof, Zürich**



**Pädagogische Hochschule Zürich – Sihlhof**

Aula im «Sihlhof» an der Lagerstrasse 5 in Zürich  
3 Minuten vom Hauptbahnhof, hinterer Ausgang  
Richtung Sihlpost